

Baugesuche

Ausserhalb der Bauzonen

Wangen

Bauherrschaft: Olga Bruhin-Schnellmann, Unterer Brunnen 2, Wangen; Projekt: Bernhard Hüppin Architekturbüro, Sonnenriedstrasse 2, Wangen. Baubjekt: Dachsanierung beim nordseitigen Stallanbau, Unterer Brunnen 2, Wangen (ohne Baugespann).

LACHEN

32. Bocchia-Turnier

Am Sonntag, ab 13.30 Uhr, findet bei den Alterswohnungen an der Biberzelenstrasse 1 in Lachen auf der eigenen Bocciabahn das jährliche Bocchia-Turnier statt. Fans sind herzlich eingeladen, die Spielerteams am Nachmittag anzufeuern, den Kuchen zu probieren und später am Abendessen teilzunehmen. Für Unterhaltung werden auch die Hore-Butzi sorgen. Das Turnier dauert bis 17 Uhr. Ab 17.30 Uhr wird das Nachtessen serviert. (eing)

LACHEN

Schliessung der Badi

Das Strandbad Lachen schliesst morgen seinen Badebetrieb und möchte allen Gästen mit einem kleinen Apéro für das Erscheinen danken. Der Anlass, der bei jedem Wetter stattfindet, wird unterstützt durch die Maracas Steelband. Der Apéro beginnt um 14 Uhr und dauert bis etwa 17 Uhr. Das Restaurant bleibt bis am Sonntag, 7. Oktober, geöffnet. (eing)

Abwechslungsreicher Liederreigen im Tertianum

Ein lauer Spätsommerabend, viele gut gelaunte Senioren und ein schwungvoller Auftritt des Männerchors Pfäffikon am Etzel. So präsentierte sich am vergangenen Dienstag das Ständchen in der Residenz Huob.

Die Bravo-Rufe und der grosse Applaus nach jedem Stück zeigten, wie sehr den Bewohnern die Liedervorträge, unter der Leitung des neuen Dirigenten Dario Viri, gefielen. Vor einer beachtlichen Publikumskulisse konnte Seraina Widmer, seit neuestem Leiterin der Hotellerie Residenz Huob, in der Hofanlage des Tertianums die Bewohner sowie ihre Gäste zum diesjährigen Ständchen des Männerchors Pfäffikon am Etzel begrüssen.

Auch in diesem Jahr überraschte der Chor mit einem abwechslungsreichen Reigen an populären Liedern. Vielseitig, anspruchsvoll, unterhaltend. Von besinnlichen, fröhlichen, frechen Titeln bis hin zu schmissigen Evergreens, welche bei so manch einem Anwesenden nostalgische Erinnerungen aufkommen liessen. Von «Jascha spielt auf», «Le vieux Chalet», «Mein kleiner, grüner Kaktus» über den Gassenhauer «Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett» bis hin zu italienischen Klassikern, wie «Quel Mazzolin di fiori», «La Montanara» oder «Quattro cavai» war alles dabei. Der legendäre und bestens



Zum Ständchen versammelt: Männerchor Pfäffikon am Etzel und Bewohner des Tertianums Huob in bester Gesangstimmung.

Bild zvg

bekannte «Siloballe-Blues» mit Show-Einlage, bildete einen weiteren Höhepunkt des überzeugenden und gekonnt vorgeführten Programms. Die Vorträge wurden von den Zuhörern mit begeistertem Applaus verdankt.

Volkslieder im zweiten Teil

Bodenständig und heimatverbunden ging es im zweiten Teil des Programms, beim gemeinsamen Singen mit dem Publikum von altbekannten Volksliedern, zu und her. Wie beispielsweise bei «Alls was bruchsch», «Es Burebüebli», «Bergvagabunden», «Ufem Stoos ob Schwyz» und vielen mehr, welche die Bewohner mit dem Chor frischfröhlich und aus voller Kehle zum Besten gaben.

Mit dem Liebesgeflüster «Bajazzo» und dem romanischen Gutnachtlied «Dorma bain» liessen die Sänger einen gelungenen, schönen und unvergesslichen Liederabend ausklingen. Die Tertianum-Leitung liess es sich nicht nehmen, den Chor bereit wieder für das kommende Jahr (Dienstag, 20. August 2019) zu buchen. Es werden wieder viele Besucher erwartet.

Tertianum Residenz Huob